



GENOSSENSCHAFT S Ä U L I S T R O M

Newsletter Dezember 2011

Liebe GenossenschaftlerInnen und
InteressentInnen

Lange haben wir nichts mehr von uns hören
lassen. Entschuldigt bitte unser Schweigen
gegen Aussen.

Der Vorstand der Genossenschaft war im
Hintergrund sehr aktiv.

Das Solarkraftwerk 1 in Hedingen wird von der
Firma E. Schweizer AG auf ihren Dächern
gebaut und wird noch vor Weihnachten in
Betrieb genommen werden können. Dies war
uns sehr wichtig, da wir so einen höheren KEV-
Beitrag (Kostendeckende Einspeisevergütung)
bekommen werden. Die Ausarbeitung des
Dachmietvertrages und des Werkvertrages
haben uns stark in Anspruch genommen. Ohne
mit Euch Rücksprache zu nehmen haben wir
die Anlage massiv vergrössert. Mit der neuen
Anlage werden 92 kWp statt der geplanten 63
kWp Strom erzeugt werden können. Dies
schien uns jedoch kein Problem darzustellen,
da die Finanzierung gesichert ist und die
Gestehungskosten pro kWh sich zu unseren
Gunsten nach unten verschoben haben. (Siehe
Beilage). Wir gingen davon aus, dass dies im
Sinne aller GenossenschaftlerInnen ist!? Die
Entscheidung erfolgte unter grossem Zeitdruck.



*Die Tragschienen für die Solarpanels liegen auf dem
Dach bereit (17.11.2011)*

Für die Dokumentation des Baufortschrittes
haben wir einen Fotografen gefunden, der dies
sehr professionell an die Hand genommen hat,
so dass wir Euch an der geplanten
Eröffnungsfeier im Februar diese Fotos zeigen
können.

Neue Homepage

Bald sind wir soweit, dass wir die überarbeitete
und professionell gestaltete Homepage
aufschalten können.

Anteilscheine und Darlehensverträge

Wir sind sehr darum bemüht, Ihnen in Kürze die Bestätigung für die Genossenschaftsanteilscheine und die Darlehen zukommen zu lassen. Bitte noch etwas Geduld.

Wie weiter

Der Vorstand befasst sich zurzeit schon mit möglichen Standorten für weitere Solarkraftwerk-Anlagen. So sind wir zB. mit der Stiftung Albisbrunn in Hausen mit ernsthaften Vorabklärungen beschäftigt. Zudem werden noch weitere Standorte auf eine mögliche

Realisierung abgeklärt. In nächster Zeit wird uns die Arbeit folglich noch nicht ausgehen.

Für die neuen Anlagen werden wir dann auch neue GenossenschaftlerInnen und DarlehensgeberInnen anwerben müssen.

Für den Vorstand

Walter Achermann